

**Begrüßung**  
 (Prof. Dr. Marie-Theres Wacker)

Ich begrüße Sie alle herzlich zur Feier anlässlich des 80. Geburtstages von Maria Kassel, die bis 1994 als Studienprofessorin an der Katholisch-Theologischen Fakultät hier in Münster tätig war. Mein Name ist Marie-Theres Wacker; ich bin Professorin für Altes Testament und für Theologische Frauenforschung an dieser Fakultät und in einer Funktion dort auch Maria Kassels Nachfolgerin, als Leiterin der Arbeitsstelle Feministische Theologie.

Ich freue mich sehr, daß es uns dreien, neben mir Dr. Aurica Nutt und Dr. Monika Maassen, gelungen ist, Maria Kassel davon zu überzeugen, daß ein 80. Geburtstag gefeiert werden MUSS, und in diesem Sinn, Maria, von uns und allen, die heute gekommen sind, die herzlichsten Glück- und Segenswünsche dazu!

Als ein kleines persönliches Wortgeschenk, das die guten Wünsche für Dich, Maria, unterstreichen möchte und anknüpft an ein Thema, das Dir wichtig ist, ein Gedicht von Marie-Luise Kaschnitz:

**Auferstehung**

Manchmal stehen wir auf  
 Stehen wir zur Auferstehung auf  
 Mitten am Tage  
 Mit unserem lebendigen Haar  
 Mit unserer atmenden Haut.

Nur das Gewohnte ist um uns  
 Keine Fata Morgana von Palmen  
 Mit weidenden Löwen  
 Und sanften Wölfen.

Die Weckuhren hören nicht auf zu ticken  
 Ihre Leuchtzeiger löschen nicht aus.

Und dennoch leicht  
 Und dennoch unverwundbar  
 Geordnet in geheimnisvolle Ordnung  
 Vorweggenommen in ein Haus aus Licht.

Ich begrüße alle, die zur Feier gekommen sind – Angehörige, Freunde und Freundinnen, Nachbarn und Nachbarinnen, Studierende, Mitglieder der Kath.-Theol. Fakultät, darunter auch ehemalige Kollegen von Maria Kassel, eine Vertreterin der evangelischen Schwesternfakultät, Mitglieder der Christlich-Jüdischen Gesellschaft, Mitglieder der Soroptimists, Mitglieder der Frauengruppe um Maria Kassel, ehemalige Schülerinnen aus ihrer Zeit als Religionslehrerin und andere, die sich mit Maria Kassel verbunden wissen.

Mit besonderem Dank darf ich diejenigen unter Ihnen begrüßen, die ein Grußwort sprechen werden: die Rektorin der Universität Münster, Frau Prof. Dr. Ursula Nelles, den Dekan der Kath.-Theol. Fakultät, Herrn Prof. Dr. Klaus Müller, die letzjährige Trägerin des Maria-

Kassel-Preises, Frau Diplomtheologin Anne Kruse, und als Vertreterin der Soroptimists Frau Myrte Schründler.

Musikalisch wird uns begleiten Frau Gudula Rosa, Flötistin und Musikpädagogin, die uns an zwei Schwerpunkten ihres Repertoires teilnehmen lässt, der klassischen Musik und der zeitgenössischen Musik.

Zu einer akademischen Geburtstagsfeier gehört ein Festvortrag, der sich auf das wissenschaftliche Werk des Geburtstagskindes bezieht. Herr Dr. Carl B. Möller ist ein langjähriger Diskussionspartner von Maria Kassel, Theologe und Psychoanalytiker, Dozent am C. G. Jung-Institut in Zürich, seit vielen Semestern auch Lehrbeauftragter am Seminar für Praktische Theologie unserer Fakultät mit dem Schwerpunkt der berufsbezogenen Selbsterfahrung, // gefragter Referent bei Aus- und Fortbildungsprogrammen in analytischer Psychologie mit Blick auf die Seelsorge und seit 2009 Leiter des Begegnungszentrums Kloster Finnenberg bei Warendorf. Gemeinsam mit Maria Kassel gibt er die Buchreihe Forum Theologie und Psychologie im Lit-Verlag Münster heraus.

Ich darf nun zu den Grußworten bitten.